



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

3. Virtuelle PräsidentInnen Konferenz 15.12.2020, 20:00

Geschäftsführer Wilhelm Pfeifer begrüsst die Anwesenden.

1. Corona Situation

- ProBasket hat 9'974 Franken aus dem Stabilisierungspaket bekommen. Bei der DV von SwissBasket haben wir 17'500 Franken erhalten aus der Gewinnverteilung von SwissBasket. Zusammen mit dem Betrag aus dem Stabilisierungspaket sind wir nicht ganz genau auf den Betrag gekommen, welchen wir den Klubs zurückgeführt haben (ca. 29'000), aber wir sind dran dies auszugleichen. Wir haben auch seitens J&S etwas bekommen und beim Kanton Zürich ist auch noch ein Antrag pendent. Der Verband versucht an allen Fronten Geld zu sparen und Anträge zu stellen.
- W. Pfeifer fasst nochmals die Beschlüsse vom 13.01.20 zusammen. Die Saison wird bis Ende Februar pausiert auf Grund der anhaltenden Massnahmen des Bundesrates. Die U16 Trainings dürfen weiterhin stattfinden ohne Wettkampf. Es steht noch in den Sternen, wann es weitergeht und was noch möglich ist diese Saison, falls es März oder April weitergehen könnte.

W. Pfeifer eröffnet die Fragerunde (siehe Chat-Verlauf im Anhang)

Basketball Oberthurgau

Ist nach wie vor dafür, dass wir die Meisterschaft in irgendeiner Form zu Ende bringen, sobald es die behördlichen Verordnungen wieder zulassen. Die Junioren und Senioren sind sehr motiviert noch irgendeine Art Meisterschaft zu spielen, auch wenn es in einer sehr verkürzten Form wäre.

BC AKA

Impfung für Mannschaften? Lehnt sich der Überlegungen aus dem Profisport an. Sobald genügend Impfdosen vorhanden sind, kann auch die breite Bevölkerung geimpft werden. Klar, kann man niemanden zwingen zum Impfen, aber vielleicht wäre es eine Variante. Man könnte zumindest das Risiko minimieren.

G.Dürst: Es gibt keinen Impfzwang und man darf niemanden diskriminieren von der Meisterschaft, welcher nicht geimpft werden kann oder möchte. SwissOlympic wird eventuell auch eine Entscheidung von oben fällen.

Goldcoast Wallabies

Vielleicht wenigstens eine Einfachrunde? Die beiden Gemeinden Küsnacht und Erlenbach haben unterschiedliche Massnahmen. Auch wenn eine Art Saison stattfinden könnte, wäre es sehr schwierig in jeder Gemeinde die Vorschriften einzuhalten. Man könnte nur dort spielen, wo die Hallen verfügbar sind.



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

BC Seuzach-Stammheim

Ich finde es schwierig eine Meisterschaft ernsthaft ohne Trainings und Vorlaufzeit zu spielen. Die meisten Spieler trainieren kaum und kaum zusammen und der Start gleich ab März, falls möglich, wäre schon ziemlich happig. Es müsste eine gewisse Vorlaufzeit geben. Eventuell hat es für wenige Turniere/Freundschaftsspiele gemäss Michi Fehr noch zeitliche Kapazität vor dem Sommer. Bezweifelt die Durchführung einer wirklichen «Meisterschaft».

Opfikon Basket

Wenn es im März nicht möglich ist, dann wird es ohne Vorbereitungszeit sehr schwierig (Training, Hallen etc.). Irgendwann muss man der Realität ins Auge sehen und wir sollten uns auf die nächste Saison vorbereiten. Wenn es ab März möglich ist, dann gibt es eine kleine Chance aber sonst wird es schwierig.

W. Pfeifer: Die Finanzen sind auch ein Thema. Der Verband muss eine Dienstleistung erbringen und wenn wir Nichts «liefern» können, dann müssen auch Gebühren rückerstattet werden und andere Finanzierungsformen gesucht werden. Abgesagt ist die Saison schnell.

DPK Präsident - Patrick Wille

Turnier - Format? Nichts überstürzen, aber wenn es bis März nicht funktioniert, dann sollte man mal einen Schnitt machen.

BS Kriens

Schliesst sich der generellen Meinung an. Wenn immer möglich, Spiele ermöglichen (Turnier, Einfachrunde, Doppelspiele).

LK Zug Basket

Analog anderer Ligen: Saison verlängern bis in die "nächste Saison hinein" und eine Normalisierung des Rhythmus innerhalb der nächsten 2-3 Jahre anstreben (kürzere Pausen zwischen Ende und Anfang). Der SwissBasket Kalender würde evtl. in die Quere kommen. W.Pfeifer: Tenor der Klubs an der letzten Sitzung war, dass über den Juli hinaus keine Spiele gespielt werden sollten (Problem Ferien, Hallen etc.).

CVJM Basketball Frauenfeld

Impfen empfinde ich als äusserst schwieriges Thema. Das sollte keine Bedingung sein zum Mitmachen an einer Meisterschaft.

BC Winterthur

Was wäre denn die Aussagekraft einer solchen Meisterschaft? Auf/Abstieg, etc. Freundschaftsspiele wären ok. Somit kann man den Spass beibehalten und man sieht die Personen auch wieder. Es sollte mehr freundschaftlich als kompetitiv sein. Die Meisten wären froh, wenn sie mal etwas machen könnte und hätten auch an der Gemeinschaft Freude von lockeren Spielen/Turnieren.

Orlando Bär: Es ist sehr schwierig zum jetzigen Zeitpunkt, Aussagen zu machen über die Form der Meisterschaft. Der sportliche Grundgedanke, dass man in die Halle kann und spielen kann wird wahrscheinlich wichtiger sein im Frühling als der kompetitive Aspekt (Auf/Abstieg). Da müssen wir aber die nächsten Wochen abwarten.



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

Goldcoast Wallabies

Die Vereine sollen für unseren eigenen Verband auch Verantwortung übernehmen und Solidarität zeigen. Der Verband muss trotzdem weiter funktionieren. Die Klubs sollten den Verband unterstützen. ProBasket soll eine Kostenaufstellung erstellen und die Klubs sollten demnach auch gewisse Gebühren pro rata/gekürzt etc. zahlen, damit der Verband bestehen kann.

W.Pfeifer: Wir versuchen die Mitarbeiter auf Kurzarbeit zu setzen, um Ausgaben zu ersparen.

Opikfon Basket

Evtl. Fokus auf die Junioren, damit es dort einen Spielbetrieb gibt? Bei den Seniorenteams wird es schwieriger.

2. Leverade/Swiss Basket

Austausch Ursula Uttinger mit SwissBasket:

- Unsere (Probakset) wichtigsten Punkte konnten wir anschauen und haben dabei festgestellt:
 1. Publizieren der Angaben: Die Übersetzung auf Deutsch, was mit Daten gemacht werden darf, ist nicht korrekt. Pierre wird sich um eine korrekte Übersetzung kümmern. Es ist selbstverständlich, dass Daten etc nicht publiziert werden dürfen. Die Idee ist einfach, dass man sehen kann, wer wieviele Punkte etc. geworfen hat; keinesfalls sollen aber persönliche Daten wie Adresse etc. veröffentlicht werden.
 2. Newsletter etc: Es ist selbstverständlich, dass man sich von einem Newsletter abmelden kann. Auch dies wird Pierre nochmals prüfen und sicherstellen. Es kann nicht sein, dass man «Zwangs-Newseltter-Empfänger» wird.
 3. NBN23: Es ist nicht nur das Anliegen von Probasket, sondern es ist ein allgemeines Thema in Europa, dass Server in den USA seit dem Schrems-Urteil 2 ein no-go sind. NBN23 ist daran eine neue Lösung zu finden. Auch hier teilt Pierre unsere Meinung, dass hier gehandelt werden muss.
- Zusätzlich haben wir noch über den Punkt gesprochen, dass man die Nummer eines Ausweisdokumentes angeben muss. Dabei handelt es sich um relativ heikel Daten. Solche Daten sollten in der Schweiz und bei Swissbasket bleiben. Hier soll mittelfristig eine neue Lösung gefunden werden.

Markus Berger: Der Stand ist immer noch gleich wie bei der letzten PräsidentInnen Sitzung. SB hat gesagt, sie würden uns kontaktieren und auf dem Laufenden behalten. Jedoch haben wir noch nichts Weiteres an Infos erhalten. Das Projekt wird nicht fertig sein bis nächste Saison, so wie wir es brauchen würden.

W. Pfeifer: Die Zwischenlösung ist, dass die Lizenzen über Leverade laufen und die restlichen administrativen Funktionen weiterhin auf einer abgespeckten Version von basketplan laufen.



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

3. Varia

St. Otmar St. Gallen

**Wenn nicht gespielt werden kann, wie sieht es aus mit der Lizenz bei Swiss Basketball?
Können wir die bezahlten Lizenzen für nächste Saison weiterverwenden?**

G. Dürst: SB hat ein ähnlicher Standpunkt wie die Klubs bei uns. Sie haben auch laufende Kosten. Sie werden schauen, dass das eingenommene Geld irgendwie zurück an die Klubs kommt. Bei vielen Regionalverbänden haben die Mini-Meisterschaften noch gar nicht begonnen, ergo fehlen 20% der Lizenzen, da diese im Herbst nicht einbezahlt wurden. Die Konsequenz davon ist, dass SB deswegen Einbussen verzeichnen musste in Bezug auf Förderungsgelder etc. auf Grund von Lizenzierten-Anzahl. Es ist noch offen, wie viel und ob da irgendwie an die Verbände und Klubs zurückfliessen.

O. Bär: Die, welche brav die Lizenzen bezahlt haben am Anfang, müssen jetzt die Kosten tragen, während die anderen fein raus sind. SwissBasket müsste da schon bald ein Statement dazu abgeben. Klubs wollen nicht für einen Monat eine Lizenz lösen.

G.Dürst: Es ist auch eine Möglichkeit, dass die dann gratis spielen für die restliche Zeit. Es geht einfach darum, dass wir zeigen können gegenüber SwissOlympic, dass wir die Lizenzierten haben (damit wir nicht aus der Kategorie 3 herausfallen).

Wir versuchen als Verband Kosten zu minimieren und versuchen beim Bund und bei den Kantonen so viel Hilfe wie möglich zu bekommen. Wir müssen uns aber auf die nächste Saison vorbereiten. An der DV 21 wird dann aufgezeigt welche Kosten wir hatten und wo wir Gelder herhaben und wie das dann verteilt wird, falls es zu viel ist. Es gibt durch die fehlenden Spiele auch keine SR-Kosten, welche ein grosser Teil der Kosten der Klubs ausmacht. Dies darf nicht vergessen gehen. Wir dürfen die Kosten aber nicht künstlich drücken und z.B. Mitarbeiter entlassen, welche dann im Sommer wieder auf der Matte stehen sollten.

Mutschellen Basket

Werden die Alterskategorien definitiv geändert auf nächste Saison?

O. Bär: Ja, die Jahrgänge werden wieder gerade (U6, U8, U10, U12, U14, U16, U18, U20 ohne Final Four). Bei U16 und U18 wird es eine nationale Meisterschaft geben. Wie wir die Meisterschaft U14 abwärts gestalten ist pendent bei der Verbandsleitung (Ballgrösse, Meisterschaft etc.). Da folgen aber noch genauere Infos und die Klubs werden zur Konsultation auch gefragt nach ihrer Meinung.

Die Sitzung endet um 20:45.

Protokoll: Nora Staub



ProBasket Geschäftsleitung
Nord-Ostschweizer Basketballverband
www.probasket.ch
Zugerstrasse 76B, 6340 Baar
044 870 03 05

4. Anhang CHAT

Basketball Oberthurgau - Angela Cioce to Everyone

Bin nach wie vor dafür, dass wir die Meisterschaft in irgendeiner Form zu Ende bringen, sobald es die behördlichen Verordnungen wieder zulassen

20:08

BC AKA Stefan Wildi to Everyone

Impfung für Mannschaften?

20:08

Goldcoast Wallabies Robert Gerritsma to Everyone

Oder vielleicht wenigstens eine Einfachrunde?

20:08

Marco Bibbia (BC Seuzach-Stammheim) to Everyone

Ich finde es schwierig eine Meisterschaft ernsthaft ohne Trainings tlw. zu spielen.

20:08

michel.fehr BC Seuzach TWto Everyone

Turnier machen Sa oder So

20:09

Markus Kaelin Opfikon Basket to Everyone

wenn irgendetwas möglich weiterführen, verkürzt, Turnierform; Spieler möchten, aber so ab Juni wirds schwierig

20:09

DPK - Patrick Wille to Everyone

Turnier - Format?

20:09

Markus Kaelin Opfikon Basket to Everyone

aber wenn ab März nicht möglich, dann eher nicht - ohne Trainingsvorphase einfach spielen macht nicht viel Sinn

20:10

Andreas Schick to Everyone

Wenn immer möglich, Spiele ermöglichen. Turnier, Einfachrunde, Doppelspiele, ...

20:10



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

Kiril - LK Zug Basket to Everyone

Analog

bis in die "nächste Saison hinein" und eine Normalisierung des Rhythmus innerhalb der nächsten 2-3 Jahre anstreben

anderer Ligen: Saison verlängern

20:11

BC Oerlikon Grizzlies to Everyone

impfung...?!?

20:11

Thomas - Turicum 4ever to Everyone

turnier schwierig wegen abstand ect. evtl eine arg verkürzte meisterschaft mit je nur einem match, ohne rückspiel... impfen schwieriges thema.

20:12

CVJM Basketball Frauenfeld, Matthias Hafner to Everyone

Impfen empfinde ich als äusserst schwieriges Thema.

20:13

Markus Kaelin Opfikon Basket to Everyone

Es muss ohne Impfung gehen

20:14

BC Oerlikon Grizzlies to Everyone

ohne impfung bitte

20:16

Hofstetter, Sandra to Everyone

Was wäre denn die Aussagekraft einer solchen Meisterschaft? Auf/Abstieg, etc. Freundschaftsspiele wären ok. Macht ja auch Spass.

20:17

Goldcoast Wallabies Robert Gerritsma to Everyone

Die Vereine sollen für unseren EIGENEN Verband auch Verantwortung übernehmen und Solidarität zeigen.

20:17

Goldcoast Wallabies Robert Gerritsma to Everyone

Deshalb gewisse Beiträge ProBasket überlassen

20:18

Markus Kaelin Opfikon Basket to Everyone

das wäre ja Möglichkeit: Junioren ja, Seniorenteams gem. meiner Aussage von vorhin

20:20



ProBasket Geschäftsleitung

Nord-Ostschweizer Basketballverband

www.probasket.ch

Zugerstrasse 76B, 6340 Baar

044 870 03 05

Thomas - Turicum 4ever to Everyone

aber gegen turnier und impfpflicht..

20:21

BC Oerlikon Grizzlies to Everyone

schliesse mich thomas an

20:27

Markus Kaelin Opfikon Basket to Everyone

sehe ich auch so - Aussage von Robert

20:28

Gintautas Sivickas Mutschellen to Everyone

bis 16 Jahre Impfpflicht nicht möglich

20:30

michel.fehr BC Seuzach TWto Everyone

Mini-Turniere sobald es möglich ist können auch bis zu den Sommerferien Organisiert werden können . M:Fehr

20:34

Vreni Otmar to Everyone

WENN nicht gespielt werden kann wie sieht es aus mit der Lizenz bei Swiss Basketball?

20:34

Gintautas Sivickas Mutschellen to Everyone

Swissbasket hatte geplant, die Altersgruppen für die nächste Saison auf eine gerade Zahl zu ändern. Wird es sein?

20:36

Graubünden Basketball / Reto Friberg to Everyone

dazu die Frage, ob Mädchen und Jungs U14 dann eine Meisterschaft spielen